

# Lösungen mit Zukunft

**MEGWARE Cluster – bewährt in Industrie und Forschung**

Da war was los in Taipeh. Wie jedes Jahr tummelte sich Anfang Juni die Hightech-Branche der Welt in Taiwans Hauptstadt, um sich gegenseitig mit Neuvorstellungen zu übertrumpfen. Mit dabei war Dirk Viertel, Geschäftsführer der MEGWARE Computer GmbH. Sein Unternehmen, das auf die Entwicklung und den Vertrieb von Hochleistungsrechnern und Supercomputern – so genannte Cluster – spezialisiert ist, hat gute Karten und kann auf diesem Gebiet ein gewaltiges Wort mitreden.

Als Entwickler und Anbieter von Hightech-Lösungen hat der Name MEGWARE deutschland- und europaweit längst einen guten Klang. Das liegt vor allem an den Supercomputern und Cluster-Systemen, die bei deutschen und internationalen Kunden in Industrie und Forschung gefragt sind. Darüber hinaus ist MEGWARE IT-Ausstatter und Dienstleister für Netzwerke und Datentechnik im öffentlichen und gewerblichen Bereich. Innovative Eigenentwicklungen in Hard- und Software runden das Angebot ab. Sie stärken die Wettbewerbsposition innerhalb des Marktes.

MEGWARE ist eines von nur sechs Unternehmen in Deutschland, die auf dem Gebiet der Supercomputer erfolgreich sind. Seit vielen Jahren vermarktet das im Chemnitzer Ortsteil Röhrsdorf angesiedelte Unternehmen Computer-Cluster und konnte bereits weltweit beachtete Installationen in Forschung, Lehre und Industrie vornehmen. Einige Linux-Cluster von MEGWARE erreichten bereits Spitzenpositionen in der anerkannten Top-500-Liste der weltweit leistungsfähigsten Supercomputer.

„Cluster werden zu einem festen Bestandteil in der Welt der Supercomputer“, erläutert Dirk Viertel, weshalb MEGWARE in dieser Nische so erfolgreich Fuß fassen konnte. „Sie sind eine günstige Alternative zu herkömmlichen Großrechnern, eine lohnende Investition mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die flexibel erweitert werden können. Unsere Cluster beinhalten eine Reihe von einzigartigen Lösungen, die es in ihrer Art nirgendwo gibt. Sie stehen für mehr als nur vernetzte Rechner“, so Dirk Viertel.

Bei dieser Art von Supercomputer handelt es sich um von MEGWARE entwickelte individuelle und schlüsselfertige Clusterlösungen, die zum Beispiel für CFD-Anwendungen aber auch für andere häufig vorkommende Anwendungsgebiete für Cluster perfekt zugeschnitten sind. Sie haben sich bereits vielfach in der Praxis bewährt und sind ein günstiger Einstieg in die Parallelrechenstechnik. Die Kunden des Chemnitzer Unternehmens, das sind vor allem Universitäten, Institute, Unternehmen des Fahrzeugbaus, der

chemischen Industrie, Dienstleistungsunternehmen in der Bundesrepublik und in anderen europäischen Ländern, wissen dies zu schätzen. So laufen beispielsweise Supercomputer von MEGWARE im „kleinen Kino“ bei großen Automobilherstellern. Aus reinen Konstruktions- und Entwicklungsdaten wird das Automodell visuell an die Wand projiziert. Alle Komponenten, wie Design, die Luftzirkulation um die Karosserie, Vibrationen, um nur einige Beispiele zu nennen, werden simuliert. In einer Branche, die alle drei Jahre ein neues Auto auf den Markt bringen muss, das mit seinem Vorgänger nichts mehr gemein hat, ist das ein entscheidender Vorteil. Weg von der Hardware, hin zur Simulation, das überzeugt auch immer mehr Vorstände der Flugzeug- und Schiffbauindustrie.

Eine Cluster-Anlage im Wert von einer Million Euro aus Röhrsdorf hilft dem Geoforschungszentrum in Potsdam bei der Vorhersage drohender Gefahren in Tsunami-Gebieten. Zu den wichtigsten Kunden von MEGWARE gehört auch CERN. Die Europäische Organisation für Kernforschung ist eine Großforschungseinrichtung in der Nähe von Genf in der Schweiz.

Die Erfolgsgeschichte von MEGWARE begann 1990 ebenso legendär wie bei Bill Gates in einer Garage der Firmengründer. In den Folgejahren entwickelte sich MEGWARE zu einem anerkannten Fachhandelsunternehmen, Produzenten und Dienstleister der IT-Branche in Mitteldeutschland. Neben Supercomputern entwickelt und vertreibt das Unternehmen angepasste IT-Systemlösungen. Kunden können im Systemhaus maßgeschneiderte IT-Ausstattungen erwerben.

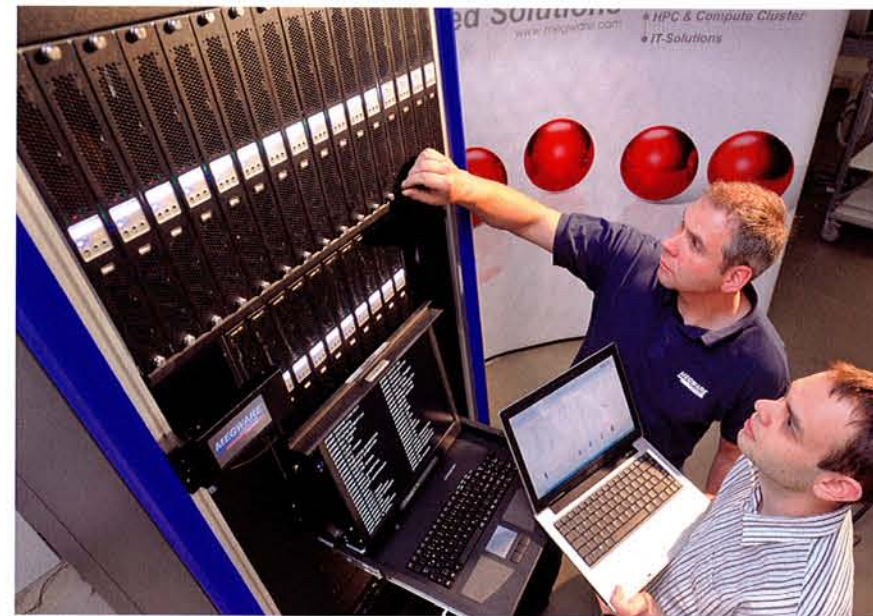


Schaut optimistisch in die Zukunft: Dirk Viertel, Geschäftsführer der MEGWARE Computer GmbH.

Projektmanager André Singer und Ingenieur Thomas Blum beim Auslieferungstest.

„Unsere Cluster beinhalten eine Reihe von einzigartigen Lösungen, die es in ihrer Art nirgendwo gibt. Sie stehen einfach für mehr als nur vernetzte Rechner.“

Dirk Viertel



Techniker Mirko Liß und Werksstudent Holger Neubert beim Konfigurieren eines Systems.

Vor allem Schulen und gewerbliche Kunden sowie Rechtsanwälte und Mittelständler nutzen hier die Angebote an IT- und Medientechnik.

Insgesamt sind bei MEGWARE 50 Mitarbeiter beschäftigt. Alles hochqualifizierte Leute, wie Dirk Viertel versichert. Seit Bestehen des Unternehmens wurden um die 15 Mitarbeiter in den verschiedensten Berufen ausgebildet.

Gute Arbeitsbedingungen sorgen für ein ausgezeichnetes Betriebsklima bei MEGWARE. Dazu hat die ausgeprägte Familienfreundlichkeit beigetragen, die einen hohen Stellenwert im Unternehmen einnimmt. „Sie ist Teil unserer Firmenphilosophie.“ Auf diese Feststellung legt der Firmenchef besonderen Wert. „Unser Erfolg basiert auf den Leistungen unserer Mitarbeiter. Wir verlangen ihnen viel ab und möchten im Ausgleich ein angenehmes, familiäres und weitgehend sorgenfreies Arbeitsumfeld bieten. Aus diesem Grund betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern als langfristige Partnerschaft und sorgen für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Unternehmen.“ Das sind keine hohlen Phrasen, sondern gängige und täglich gelebte Praxis im Unternehmen. Bei MEGWARE gibt es Vertrauensarbeit, Teilzeitarbeit, Home-Office und Mittagessenzuschuss. Auch die private Nutzung von Firmeneigentum ist möglich. Frauen sind in Schlüsselpositionen des Unternehmens tätig. Einige Mitarbeiter geben ihre Kinder in einen befürdeten Kindergarten.

„Die Sozialleistungen stehen selbstverständlich allen Mitarbeitern offen, egal ob mit oder ohne Anhang“, versichert

Dirk Viertel. „Im Rahmen der Vertrauensarbeit haben unsere Mitarbeiter das Privileg, ihren Arbeitstag selbst zu organisieren.“ Eine Regelung, die nicht missbraucht wird, sondern mit der die Mitarbeiter verantwortungsbewusst umgehen.

Kein Wunder, dass bei so viel sozialer Verantwortung für Beruf und Familie MEGWARE 2007 im SAXplus-Wettbewerb Pro Familie als eines der familienfreundlichsten Unternehmen Sachsens ausgezeichnet wurde. Für Dirk Viertel ist das die Verpflichtung, sich auch in diesem Jahr wieder dem Wettbewerb zu stellen. „Das ist für uns eine sehr gute Möglichkeit, sich selbst zu überprüfen, wo man eigentlich steht“, begründet dies der Geschäftsführer.

Gelassen geht Dirk Viertel mit den ständigen Hiobsbotschaften zur wirtschaftlichen Lage um. „Klar spüren auch wir Auswirkungen. Seit 1991 haben wir die eine oder andere Krise erlebt und durchgestanden. Wir haben gelernt, uns antizyklisch zu verhalten, uns auf Dinge konzentriert wie Fachkompetenz und Qualität. Die Automobilbranche beispielsweise muss Gas geben im Bereich Forschung und Entwicklung. Das könnte zu zusätzlicher Nachfrage bei uns führen. Darauf haben wir uns eingestellt. Für die nächsten Wochen planen wir, acht zusätzliche Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen zu schaffen. Wir sorgen auch für Nachwuchs, um Schlüsselpositionen in den nächsten Jahren zu besetzen.“ So gut aufgestellt, braucht es MEGWARE nicht bange zu sein um die Zukunft.

Wolfgang Baltzer



Mit diesem Compute-Cluster macht MEGWARE Furore.

**MEGWARE**  
COMPUTER  
CLUSTER

MEGWARE Computer GmbH  
Geschäftsbereich HPC & Cluster  
Nordstraße 19  
Chemnitz-Röhrsdorf  
Telefon: +49 3722 528-0  
Telefax: +49 3722 528-15  
cluster@megware.com  
www.megware.com

Geschäftsbereich IT-Lösungen  
Adelsbergstraße 2  
09126 Chemnitz  
Telefon: +49 371 46129-11  
Telefax: +49 371 46129-95  
kontakt@megware.com

web klick

wirtschaftsjournal.de/id09062401